

Projektbeschreibung

Neubau Klinikum Großburgwedel - GBW

Vergabenummer: 241011_GBW_GP

Projektbeschreibung

Das KRH Klinikum Großburgwedel soll am südlichen Stadtrand von Burgwedel neu errichtet werden.

Bei dem Neubauprojekt handelt es sich um ein Förderprojekt des Landes Niedersachsen. Der Feststellungsbescheid über die Aufnahme in den Niedersächsischen Krankenhausplan datiert vom 12.12.2018 und weist eine Planbettenzahl mit Inbetriebnahme des Neubaus von 285 Betten aus.

Die seitens des Landes Niedersachsen als voraussichtlich förderfähig erachteten Projektkosten betragen 220 Mio. EUR brutto, zzgl. GG (Großgeräte) und EE (Ersteinrichtung). Die prognostizierten, erwarteten Gesamtprojektkosten (Kostengruppen 200 bis 800) werden nach Abgabe des Förderantrags an das Land Niedersachsen (am Ende der Leistungsphase 3 nach HOAI) Vertragsbestandteil und sind als Kostenobergrenze einzuhalten.

Das Baugrundstück, mit einer Größe von ca. 40.000 m², befindet sich im Eigentum der KRH Klinikum Region Hannover GmbH. Zwei weitere, an das Baugrundstück des KRH anschließende Grundstücksteile, befinden sich im Eigentum der Region Hannover und stehen für eine spätere, nach Fertigstellung des nun geplanten Neubaus eventuell notwendig werdende Erweiterung des Klinikums, zur Verfügung.

Mit dem Projekt muss Baurecht geschaffen werden.

Mit dem Neubau müssen zur Erschließung des Baugrundstücks umfangreiche Maßnahmen (z.B. Infrastruktur, Medien und ggf. ÖPNV) durchgeführt werden. Die verkehrstechnische Erschließung erfolgt im Norden über die Straße Heisterholz und im Westen über die Hannoversche Straße.

Der zu realisierende Neubau wird gemäß Raum- und Funktionsprogramm (RuF) vom 05.09.2023 eine Nutzfläche (NuF) von ca. 21.100 m² umfassen. Auf mehreren Ebenen sollen die folgenden, wesentlichen Funktionen untergebracht werden:

- Diagnostik und Therapie (inkl. Notfallaufnahme, Laboratoriumsmedizin, OP und Entbindung, Prosektur, Interventionszentrum und INKA)
- Pflege (Allgemein, Intensiv und Komfort)

Die Aufnahme des Klinikbetriebs im Neubau ist für Mitte 2034 vorgesehen.

Beauftragt werden u.a. stufenweise:

Abschnittsübergreifende Leistungen

Berichtswesen

Kommunikation

Kostenkontrolle

Finanzierung

Risiko- und Änderungsmanagement

Termincontrolling

Kostenkontrolle des Generalplaners

Unterstützen der Projektleitung des Bauherrn

Leistungsabschnitt 1

Projektorganisation

Leistungsabschnitt 2

Mitwirken bei der Erstellung der Vergabeunterlagen für den Generalplaner/die Planer und Vergabe an den Generalplaner/die Planer

Leistungsabschnitte 1 und 2 sind erbracht und sind nicht Gegenstand der Ausschreibung.

Leistungsabschnitt 3

Mitwirken bei der Erstellung der HU-Bau-Unterlagen

Leistungsabschnitt 4

Mitwirken bei der Herbeiführung behördlicher Genehmigungen

Leistungsabschnitt 5

Unterstützung des Generalplaners/der Planer bei der Vorbereitung der Vergabe an den/die Werkunternehmer und der Vergabe an den/die Werkunternehmer

Leistungsabschnitt 6

Baubegleitung

Leistungsabschnitt 7

Abnahme und Inbetriebnahme

Leistungsabschnitt 8

Projektabschluss

Leistungsabschnitt 9

Gewährleistungsverfolgung

BIM Leistungen

Organisation, Information, Koordination und Dokumentation

Planung

Ausführungsvorbereitung

Verträge mit jeweils

Qualitäten und Quantitäten

Kosten und Finanzierung

Termine, Kapazitäten und Logistik

Verträge und Versicherungen

Konkretisierungen und die zugehörigen Leistungsverzeichnis sind dann der späteren Aufforderung zur Angebotsabgabe zu entnehmen.